

Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zu Coriolan, op. 62

Lies dir den folgenden Text durch.

Zum Inhalt des Schauspiels:

Im Mittelpunkt steht der römische Feldherr Coriolan. Nachdem er die Volsker, einen Rom feindlich gesinnten italienischen Stamm, besiegt hat, wird Coriolan in seiner Heimat gefeiert. Doch er legt sich auch mit den Mächtigen des Reiches an und gerät in politische Auseinandersetzungen. Das Volk wendet sich von ihm ab und schließlich wird Coriolan aus seiner Heimat Rom verbannt. Aus Bitterkeit verbündet er sich mit den Volskern, um gemeinsam mit ihnen seine alte Heimat anzugreifen und zu vernichten. Zum tragischen Wendepunkt kommt es, als Coriolans Mutter Volumnia und seine Frau Virgilia ihn aufzusuchen und um Gnade für seine Heimatstadt anflehen. Nun befindet sich Coriolan in einem schweren Konflikt: Verschont er Rom, so übt er Verrat an seinen Gefolgsleuten; vernichtet er gegen das Flehen seiner Mutter und seiner Frau, so würde er damit möglicherweise auch sie töten.

Vergleiche nun deine Assoziationen beim ersten Hören mit dem Inhalt des Schauspiels. Welche Ähnlichkeiten gibt es und welche Rolle spielt dabei der Charakter der Musik?

Bearbeite anschließend den Themenvergleich:

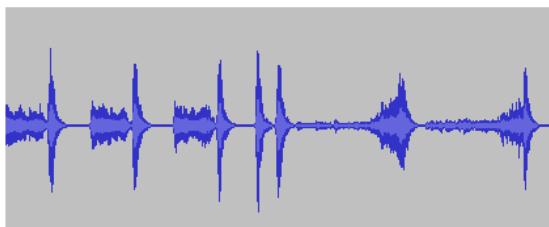
- *Lies die Informationen und sieh dir die Lautstärkediagramme und Notenbeispiele an.*
- *Höre dir erneut den Beginn der Ouvertüre an und achte auf das Verhältnis der Themen (zum Link passende Zeitangaben findest du unten in der Gegenüberstellung)*
- *Vervollständige die Tabelle mit Hilfe deines Höreindrucks, der Notenbeispiele und der Begriffe im Kasten.*
- *Schreibe einen Text, in dem du das Verhältnis der beiden Themen mit Hilfe der zugeordneten Begriffe beschreibst. Gehen dabei auf die musikalischen Parameter, ihre Wirkung und die inhaltliche Bedeutung (im Hinblick auf das Schauspiel) ein.*

Vergleich der Themen

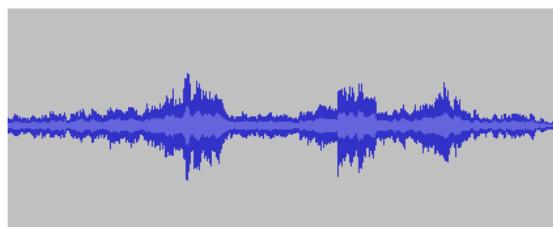
Vermutlich war es dieser innere Konflikt Coriolans, der Beethoven an diesem Stoff reizte und ihn zur Komposition der Ouvertüre inspirierte. Der Konflikt musikalisch kommt insbesondere durch die beiden gegensätzlichen Themen zur Geltung. Das erste Thema steht nach verbreiteter Deutung für Coriolan (bzw. für seine ‚harte‘, kriegerische Seite) und das zweite für seine Mutter (bzw. für Coriolans nachgiebige Seite, die dem Flehen der Mutter nachgibt).

Im Folgenden werden beide mit einem Lautstärke-Diagramm und kurzen Notenausschnitten gegenübergestellt.

Eröffnungsgeste und erstes Thema
Beginn [0:36]



Zweites Thema
[1:42]



A musical score in G minor, 2/4 time. The top staff shows a single note followed by a rest. The bottom staff shows a bassoon line with a dynamic of ff. The next section starts with a dynamic of p and includes a melodic line with eighth-note patterns.

A musical score in G minor, 2/4 time. It shows a treble clef staff with a melodic line consisting of eighth-note pairs. The dynamic is p throughout the measures.

Eröffnung und erstes Thema	Zweites Thema

vorwärtsdrängend	offen	Akkordschläge	legato	wild
große melodische Phrasen	zerklüftet	gesanglich	ausbalanciert	
geschlossen	energisch	Motiv mit Fortspinnung	dynamische Kontraste	
flehend	lyrisch	markant artikuliert	kantabel	zart
lange Pausen		friedlich	Piano	